

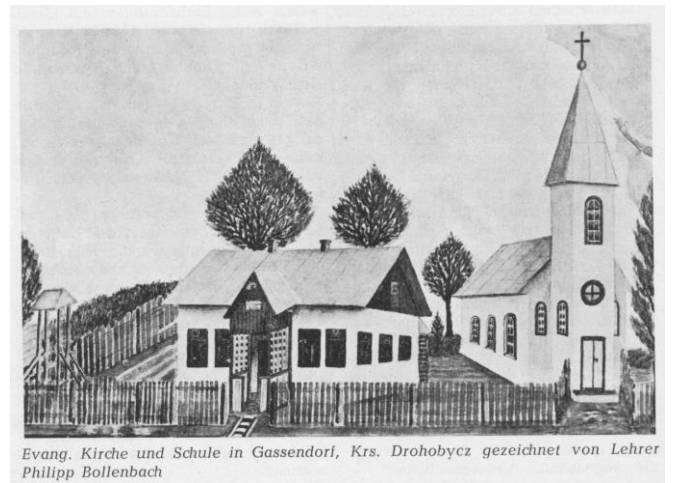
Impressionen aus Gassendorf (Ulitschne), Ukraine Kreis Drohobycz

Der Ort Gassendorf wurde 1784 als deutsche Stammsiedlung gegründet. Gassendorf hatte eine evangelische Kirche und eine einklassige Privatvolksschule. 1936 wurden in Gassendorf ca. 191 Seelen gezählt.

Auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung von Nachkommen der ehemaligen Bewohner, sowie mit tatkräftiger Mithilfe der dortigen Gemeinde, konnte die im Laufe der Jahre zu einer Ruine verfallene evangelische Kirche wieder aufgebaut werden. Bei den Bauarbeiten wurde ein Kreuz aus der alten Kirche aufgefunden und neu aufgestellt. 2011 fand, nach vier Jahren Bauzeit, die feierliche Einweihung statt. Aus diesem Anlass wurden in der Kirche zwei große Gedenktafeln angebracht; beschriftet in Deutsch und Ukrainisch und tragen die Namen der Personen, die für den Wiederaufbau gespendet hatten.



Foto 2015



Evang. Kirche und Schule in Gassendorf, Krs. Drohobycz gezeichnet von Lehrer Philipp Bollenbach

(Zeichnung aus den 30er Jahren)

Die wieder aufgebaute Kirche ist heute ein griechisch-katholisches Gotteshaus.



Diese Gedenktafel befindet sich in der Kirche.



Fotos: E.Kulenisch 2015

Auch der alte deutsche Friedhof wurde vor einigen Jahren, dank der Initiative von alten Gassendorfern, wieder hergerichtet.